Todtnauer Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenberg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechtnau, Todtnauberg

Nr. 31 | **Freitag, den 31. Juli 2020** | **70. Jahrgang**

Bekanntmachungen

RECYCLING in Todtnau

August 2020

01.08. Grünabfallannahme Todtnauberg
17.08. Gelber Sack
29.08. Grünabfallannahme Todtnau

Einzelankündigung erfolgt jeweils rechtzeitig.

Zusätzlich ständige Entsorgungsmöglichkeiten vor Ort

- Glascontainer
- Dauernde Wertstoffannahme: Recyclinghof in Schönau (Schönenbuchen 4 bis 6) Öffnungszeiten:
  Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr
  Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr
  Samstag 8.00 bis 14.00 Uhr

Schlechtnau

Urlaubsvertretung der Ortsverwaltung

In der Zeit vom 3. bis einschließlich 13. August 2020 befindet sich Ortsvorsteher Sven Behringer in Urlaub. Während dieser Zeit wird der Ortsvorsteher-Stellvertreter Harald Behringer die Amtsgeschäfte führen. Er ist unter Telefonnummer 962288 zu erreichen.

Treue Gäste
in der Bergwelt Todtnau

Als treue Gäste der Bergwelt Todtnau begrüßen wir:

10 Ferienaufenthalte
Pascal Dhaeyere und Manuela Van den Berghe mit Lentl und Wout Dhaeyere
Haus Schöneck
Todtnauberg

Stadt Todtnau – Bauamt

Felssicherungsmaßnahmen Geschwender Halde – Baustelleneinrichtung

Ab Montag, den 3. August 2020 kommt es zu Materialanlieferungen für die geplanten Felssicherungsmaßnahmen in der Geschwender Halde im Bereich Haldenweg und Gisibodenstraße. Teilweise wird das Material wieder mit einem Hubschrauber im Gelände an den Verarbeitungsort befördert. Wir bitten um Beachtung.

Stadt Todtnau

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Am **Donnerstag, den 6. August 2020 um 19.00 Uhr** findet **in der Silberberghalle**, Meinrad-Thoma-Straße 18 in Todtnau, eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Die Tagesordnung ist an der Anschlagtafel ausgehängt und kann unter www.todtnau.de eingesehen werden.

Todtnau, den 31. Juli 2020
Bürgermeisteramt: Steinebrunner, Bürgermeister-Stellvertreterin

Die Anzahl der Zuhörer ist begrenzt auf 50 Personen! Bitte nutzen Sie den Nebeneingang an der Ostseite (gegenüber L126). Aufgrund der aktuellen Corona-Situation wird beim Besuch der Sitzung das Tragen einer Mund-/Nasenbedeckung empfohlen.

Öffentliche Zahlungsaufforderung

Nach den zuletzt ergangenen Steuerbescheiden werden folgende Steuern **am 15. August 2020** zur Zahlung fällig:

a) Gewerbesteuer
3. Vorauszahlungsrate 2020

b) Grundsteuer
3. Viertel für das Steuerjahr 2020

c) Vergnügungssteuer
für Spiel- und Musikautomaten etc., 3. Viertel 2020

Wir bitten die Zahlungspflichtigen, den Zahlungstermin unbedingt einzuhalten. Die Stadtkasse ist verpflichtet, bei Überschreitung des Fälligkeitstermins die gesetzlich vorgeschriebenen Säumniszuschläge zu erheben. Falls der Stadtkasse ein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, werden die geschuldeten Beträge zum Fälligkeitszeitpunkt abgebucht. Damit ist gewährleistet, dass kein Zahlungstermin versäumt wird. Falls Sie am Abbuchungsverfahren teilnehmen wollen, senden wir Ihnen gerne einen Vordruck über ein SEPA-Lastschriftmandat zu.

Todtnau, den 31. Juli 2020
Bürgermeisteramt:
Steinebrunner,
Bürgermeister-Stellvertreterin

NOTDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft: Dienstbeginn 8.30 Uhr, Dienstende 8.30 Uhr am nächsten Morgen. Weitere diensthabende Apotheken unter www.aponet.de oder unter der Rufnummer 0800 0022 833 (kostenlos)

Apotheken-Bereitschaft 31.07. – 09.08.2020

Fr., 31.07.	Agathen-Apotheke, Schopfheim, Blasistr. 25, Tel.: 07622/63343
Sa., 01.08.	Hebel Apotheke Stübler, Hausen, Hebelstr. 16a, Tel.: 07622/8042
So., 02.08.	Apotheke am Markt, Schopfheim, Hauptstr. 34, Tel.: 07622/67570
Mo., 03.08.	Belchen-Apotheke, Schönau, Friedrichstr. 24a, Tel.: 07673/918140
Di., 04.08.	Hirsch-Apotheke, Schopfheim, Hebelstr. 9a, Tel.: 07622/7655
Mi., 05.08.	Bad-Apotheke, Maulburg, Hauptstr. 43, Tel.: 07622/674160
Do.,06.08.	Thoma-Apotheke Bernau, Im Moos 1, Tel.: 07675/627
Fr., 07.08.	Bahnhof-Apotheke, Schopfheim, Scheffelstr. 12, Tel.: 07622/8134
Sa., 08.08.	Stadtapotheke, Wehr, Hauptstr. 69, Tel.: 07762/52280
So., 09.08.	Wiesental-Apotheke, Zell, Schopfheimer Str. 5, Tel.: 07625/92620

Ärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim
Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach
Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach
St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst
In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Ruf-Nr. 0180 322255535 zu erfahren. Die jeweilige Praxis hat wiefolgt Sprechstunde:
- freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
- samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 16.00 – 17.00 Uhr

Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
Oberdorfstr. 3
Schopfheim–Eichen
Telefon 07622/64020
Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 211
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 212
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagment Team Oberes Wiesental

Anna Koc Tel.: 07673/ 340 80 93
E-Mail: anna.koc@caritas-loerrach.de

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94
E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de

Heiko Widmann Tel.: 07673/ 340 80 95
E-Mail: heiko.widmann@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.
Öffnungszeiten:
Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr
Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr
Do. 9.00 bis 12.00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	07622/63929
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 –12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353
Jugendarbeit Todtnau, Verena de la Rey Swardt	07673/206 (Büro)
Öffnungszeiten Jugendzentrum Todtnau: Di. und Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr	mobil 0152 592 20 778

Todtnauer Nachrichten

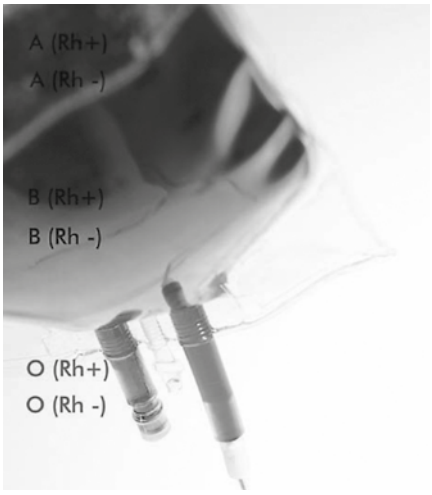
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Lebensretter werden das ganze Jahr über gebraucht! Besonders im Sommer werden Blutkonserven knapp. Die Gründe dafür sind vielfältig und naheliegend zugleich: Der Sommer lockt mit vielen schönen Aktivitäten und Ausflügen. Leider machen Unfälle, Krebs- und Herzerkrankungen sowie Komplikationen bei Operationen keinen Urlaub. Patienten sind das gesamte Jahr auf Blutspenden angewiesen.

Leben retten und mit etwas Glück einen Weber-Gasgrill gewinnen
Jeder Spender trägt maßgeblich dazu bei, dass das Schicksal der Patienten positiv gestaltet werden kann. Als zusätzlichen Anreiz verlosen die DRK-Blutspendedienste von Baden-Württemberg und Hessen **vom 3. August bis 11. September 2020** jede Woche unter allen Blutspendern einen Gasgrill der Marke Weber, Modell Spirit E-320 GBS Original sowie drei exklusive Chef-Grillschürzen. Die Sommeraktion gilt bei allen DRK-Blutspendeterminen in Baden-Württemberg und Hessen.

DRK Todtnau

Blutspenden – und mit etwas Glück einen Grill gewinnen!



Blutspenden finden aktuell ausschließlich mit vorheriger Terminreservierung statt. Der nächste Blutspendetermin in Todtnau findet statt am

Freitag, den 14. August 2020
in der Silberberghalle

Online-Anmeldung unter:
https://terminreservierung.blutspende.de/m/todtnau-silberberghalle

DRK Todtnau

Erste-Hilfe-Kurs in Todtnau

Im Notfall sollte jeder Erste Hilfe leisten können. Der DRK Ortsverein Todtnau bietet in Zusammenarbeit mit dem DRK Kreisverband Lörrach in Todtnau einen Erste-Hilfe-Kurs an. Der Kurs findet statt am

Samstag, den 29. August 2020
in den Räumlichkeiten
des DRK Todtnau

Der Kurs wird von der Führerscheinstelle und von den Berufsgenossenschaften anerkannt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und darf aufgrund der Corona-Einschränkungen nicht überschritten werden. Über folgende Adressen kann man sich verbindlich anmelden:
drk-todtnau@t-online.de
oder Tel.: 07671-9995300
Unter folgendem Link ist auch eine direkte Anmeldung über den DRK Kreisverband möglich:
http://www.drk-loerrach.de/angebote/kursangebote/erste-hilfe-kurs.html

Die städtische Homepage informiert

Das Land Baden-Württemberg hat eine neue Verordnung erlassen, die seit dem 1. Juli 2020 in Kraft ist (Corona-Verordnung, aktuelle Fassung auf der Homepage der Stadt Todtnau www.todtnau.de)
Einzelne Vorgaben dieser Verordnung können kurzfristig durch den Gesetzgeber per Kabinettsbeschluss geändert werden. Bitte informieren Sie sich auch über die Seite der Landesregierung: www. baden-wuerttemberg.de

Hilfsangebote in Todtnau

Bringdienste für Essen und Getränke:

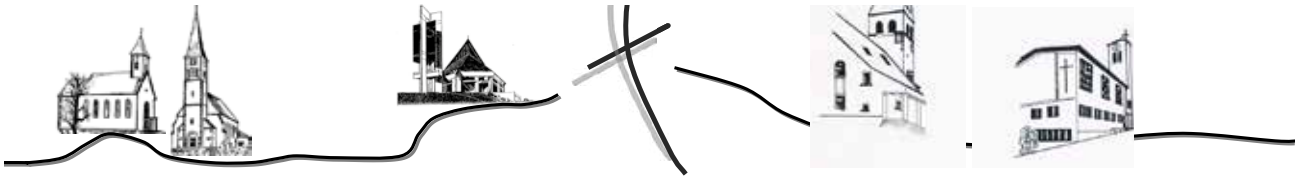
- **Cadiso (Tel.: 01625992698)**
- **Sportverein Todtnau Tel.: 0152 261 39 251**
- **Turnverein Todtnau Tel.: 0152 227 29 151**
- **DRK Todtnau Tel.: 07621/151571**

Freiwilliger Hilfsdienst der Todtnauberger Vereine: Tel.: 0172 665 02 94

Zu verschenken!

Holz-Hasenstall mit Dach reparaturbedürftig

Tel. 015224022002



Katholische Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Evangelische Kirchengemeinden Schönau und Todtnau

Wort der Woche:

In dem Buch „Hochzeit machen ist sooo schön“ veröffentlichte der Grundschullehrer Jan Kuhl Bilder, die seine Schüler zum Thema „Heiraten“ gemalt haben.
Eines dieser Bilder hat mich in letzter Zeit oft beschäftigt: Auf einer grünen Wiese stehen ein Mann und eine Frau, einige Meter voneinander entfernt und werfen sich ein blau-rot-gestreiften Ball zu. Bildunterschrift: *Wer heirattet hat immer einen zum spilen*.
Mein erster Impuls war ein belustigtes Grinsen. Eine Woche später kam der Lock-down. Quarantäne. Plötzlich war ich froh über den einen zum Spielen. Jemand mit dem man reden kann, lachen, teilen. Nicht ganz allein zu sein.
Jetzt kommen wir wieder heraus. Beschnuppern uns neu. Manchmal kommen gleich wieder in die altbekannte „Terminnot“, den Stress und die Anonymität. Aber immer wieder sieht man sich um und bemerkt wie schön wir es haben: zusammen.

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

Sonntag, 02.08.20

Schönau:

11.30 Taufe von Familie Homberger
mit Herrn Pfarrer H. Wolff

18.00-18.30 „Rendez-Vous mit Gott“
eine Text- und Musikandacht zum stillen Mitfeiern und Innehalten
mit Herrn Prädikanten Ernst Volz

Am Sonntag, den 02.08.2020 findet in der evangelischen Kirche in Todtnau kein Gottesdienst statt.
Sie sind jedoch herzlich eingeladen, die Andacht der Bergkirche Schönau um 18.00 Uhr zu besuchen.

Sonntag, 23.08.20

Schönau/Todtnau:

10.30 Gottesdienst im Grünen
am Holzer Kreuz
mit Herrn Pfarrer H. Wolff

Mit dem Wochenspruch zum 8. Sonntag nach Trinitatis grüßen wir Sie sehr herzlich:
„Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.“
Eph 5,8b.9

Ihre Gemeindediakonin Rebekka Tetzlaff und Vakanzvertreter Pfarrer Clemens Ickelheimer (Tel.: 07762/ 8846)

Aktuelles

Die Pfarrgemeinden Todtnau und Schönau sind zur Zeit vakant.

Gottesdienste im Grünen
Auch in diesem Sommer finden wieder Gottesdienste im Grünen statt. Wir wechseln zwischen den Gemeinden Todtnau, Schönau und Zell. Dieses Jahr beginnen wir am Sonntag, 23.8.20 um 10.30 Uhr mit dem Gottesdienst am Holzer Kreuz mit Pfarrer H. Wolff.

Sommerzeit- Ferienzeit

Pfarrbüros
Die Pfarrbüros der evangelischen Kirchen in Schönau und Todtnau haben von 01.08.2020 - bis einschließlich 18.08.2020 geschlossen.

Im Trauerfall
Bis Sonntag, den 02.08.2020 können Sie Herrn Pfarrer Wolf im Trauerfall anrufen, er ist erreichbar unter der Rufnummer: 07625 930520.

Im Trauerfall wenden Sie sich bitte in der Zeit vom 03.08.2020 – 14.08.2020 an Herrn Daniel Völker, er ist erreichbar unter der Rufnummer: 0171-3020651.

Von 15.08.2020 – 18.08.2020 wird Herr Thomas Lohse im Trauerfall ansprechbar sein, Sie erreichen ihn unter der Rufnummer: 07673-293.

Sonstiges
In sonstigen, unaufschiebbaren Angelegenheit wenden Sie sich bitte an das Dekanat in Lörrach, Tel.: 07621 577096-0.

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:

Evangelisches Pfarramt Schönau
Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald
Tel.: 07673 389
Email: bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de
Internet: www.bergkirche-schoenau.de
Abholdienst: 07673 389
Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau
Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642

Evangelisches Pfarramt Todtnau
Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau
Tel.: 07671 252
Email: todtnau@kbz.ekiba.de
Internet: www.ev-kirche-todtnau.de
Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau
Renate Metzler Tel. 07671 962609

Vakanzvertreter Pfarrer Clemens Ickelheimer
Schopfheimer Str. 13, 79739 Schwörstadt-Dossenbach
Tel.: 07762 8846 (bitte auch den AB nutzen)
Email: clemens.ickelheimer@kbz.ekiba.de

Gemeindediakonin für Schönau und Todtnau
Rebekka Tetzlaff, Tel.: 0176 2433 7203
Email: rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL vom 31.07. – 23.08.20

Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung der Ausbreitung des Corona-Virus in unseren Kirchen:

- Es gibt markierte Plätze
- Auf Gemeindegesang wird verzichtet
- Das Tragen einer Maske wird empfohlen
- Bei der Kommunionspendung wird eine Glaswand verwendet
- Alle mögen an den Abstand denken (2 Meter)

Freitag, 31.07.20 – Hl. Ignatius

18.25 **Schönau:** Rosenkranz
19.00 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung
für: gestifteter Jahrtag Hermann und Agnes Mathä und Elfriede Wanner;
2. Gedenken Martin Wunderle; 2. Gedenken Hildegard Naujok; Jahrtag Lothar Mayer; Margarethe und Johann Lais;
Gertrud Nagel; Hartmut Fiedler; Paula Lais;
Jahrtag Maria und Pius Walleser;

Samstag, 01.08.20 – Hl. Alfons Maria von Liguori

14.00 **Schönau:**
Trauung des Brautpaares
Ann Kathrin Caputo und Michael Lohmüller und Taufe des Kindes Lina Emilie
18.30 **Wieden:** Vorabendmesse
für: 2. Gedenken Ursula Laile; Jahrtag Josef Lais; Erna und Hermann Gramespacher; Erika und Alois Behringer; Agnes und Albert Gutmann; Walter Kunz; Karl Hoeneck; Anni und Guido Hillbrecht; Wolfgang Steinebrunner; Jahrtag Hugo und Hilda Walleser und verstorbene Angehörige
18.30 **Todtnauberg:** Wortgottesfeier

Sonntag, 02.08.20 – 18. Sonntag im Jahreskreis

08.30 **Todtnau:** Hl. Messe
für: 2. Gedenken Alma Schweizer
10.00 **Schönau:** Hl. Messe
18.30 **Todtnau:** Andacht
unter Mitgestaltung der kfd Todtnau
19.00 **Schönau:** Hl. Messe
für: 2. Gedenken Karl Steck

Montag, 03.08.20

18.30 **Schönau:** Rosenkranz (Um Glauben)

Dienstag, 04.08.20 – Hl. Pfarrer von Ars, Patron der Priester

18.30 **Schönau:** Rosenkranz (Um Gesundheit)
19.00 **Geschwend:** Hl. Messe
für: 3. Gedenken Kurt Schwörer; Lydia Strohmeier; Rosa und Arnold Reiß; Jahrtag Paula und Karl Beckert

Mittwoch, 05.08.20

18.30 **Schönau:** Rosenkranz (für unsere Heimat)
19.00 **Todtnau:** Hl. Messe
für: Myrta Gutenkust-Steinebrunner

Donnerstag, 06.08.20 – Verklärung des Herrn / Gebetstag um geistliche Berufungen

18.30 **Schönau:** Rosenkranz (Um Priesterberufe)
18.30 **Wieden:** Rosenkranz
18.30 **Todtnauberg:** Rosenkranz
19.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe
für: Lebende und Verstorbene der Familien Wunderle und Riester

Freitag, 07.08.20 – Herz-Jesu Freitag

18.25 **Schönau:** Rosenkranz (Für die Familien)
19.00 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung
für: gestifteter Jahrtag Franz Zimmermann und verstorbene Angehörige, Künaberg
2. Gedenken Anna Hinz; 2. Gedenken Herbert Keller; 2. Gedenken Monika Rudiger; Jahrtag Hilda Kaiser und verstorbene Angehörigen; Jahrtag Helmut Lais; Maria und Wilhelm Gloger; Agnes Behringer; Jahrtag Gerhard Falk und verstorbene Angehörige; Jahrtag Maria und Hans Brehm

Samstag, 08.08.20 – Hl. Dominikus

11.00 **Todtnau:** Wortgottesfeier mit Trauung eines auswärtigen Brautpaares
18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse
für: 1. Gedenken Edmund Keller; Bernhard Wunderle; Irmgard Ortlieb
18.30 **Todtnauberg:** Wortgottesfeier

Sonntag, 09.08.20 – 19. Sonntag im Jahreskreis

8.30 **Geschwend:** Hl. Messe
für: 3. Gedenken Elsa Ebner; 2. Gedenken Christine Dörflinger; Jahrtag Martha Behringer und verstorbene Angehörige
10.00 **Schönau:** Hl. Messe
18.30 **Todtnau:** Rosenkranz

Montag, 10.08.20 – Hl. Laurentius

18.30 **Schönau:** Rosenkranz

Dienstag, 11.08.20 – Hl. Klara von Assisi

09.30 **Schönau:** Hl. Messe mit Pater Thomas
für die armen Seelen
18.30 **Schönau:** Rosenkranz

Mittwoch, 12.08.20 – Hl. Johanna Franziska von Chantal

18.25 **Schönau:** Rosenkranz
19.00 **Schönau:** Hl. Messe mit Pater Thomas
für: 2. Gedenken Dietmar Rapp; 2. Gedenken Gisela Eschbach; 2. Gedenken Wolfgang Keller; Karin Schwarzkopf-Gritsch, Großeltern Stib/Gritsch und verstorbene Angehörige

Donnerstag, 13.08.20 – Hl. Pontianus, Papst / Hl. Hippolyt, Priester

18.30 **Schönau:** Rosenkranz
18.30 **Todtnauberg:** Rosenkranz
18.30 **Wieden:** Rosenkranz
19.00 **Wieden:** Hl. Messe mit Pater Thomas anschließend Bündnisstunde
für: Theresia Härtinger; Rolf Laile; Maria Decker; Jahrtag Hilda Behringer; Anneliese Behringer; Otto und Hilda Gutmann und verstorbene Angehörige; Bruno Behringer; Rosa Steinebrunner; Paul und Gertrud Gramespacher

Freitag, 14.08.20 – Vorabendmesse zum Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel

18.25 **Schönau:** Rosenkranz
19.00 **Schönau:** Hl. Messe mit Pater Thomas anschl. Anbetung
für: 3. Gedenken Noah Faas; 3. Gedenken Bernd Held; 3. Gedenken Hugo Lais; 2. Gedenken Hildegard Dreier; Wolfgang Steinebrunner und Verstorbene Angehörige; Emil Steinebrunner und Angehörige; Jahrtag Gerda Thoma; Maria und Anton Steinebrunner, Entenschwand; Jahrtag Rolf Kiefer, Schönenberg

Samstag, 15.08.20 – Mariä Aufnahme in den Himmel / Hochfest der Schutzpatronin unserer Erzdiözese

18.30 **Todtnauberg:** Vorabendmesse
mit Pfr. Altenstetter
mit Kräuterweihe
für: Rosa und Wilhelm Schreiber

Sonntag, 16.08.20 – 20. Sonntag im Jahreskreis

08.30 **Todtnau:** Hl. Messe mit Pater Thomas
mit Kräuterweihe
für: Jahrtag Bernhard Beckert und Angehörige; für die armen Seelen
10.00 **Schönau:** **Hochamt in Konzelebration zur Feier des Patrozinium Maria Himmelfahrt**
mit Kräuterweihe
10.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe mit Pfr. Altenstetter
18.30 **Todtnau:** Rosenkranz

Montag, 17.08.20

18.30 **Schönau:** Rosenkranz

Dienstag, 18.08.20

18.30 **Schönau:** Rosenkranz
19.00 **Geschwend:** Hl. Messe mit Pater Thomas
für: Kurt Schwörer

Mittwoch, 19.08.20 – Hl. Johannes Eudes

18.30 **Schönau:** Rosenkranz
19.00 **Todtnau:** Hl. Messe mit Pater Thomas
für: 3. Gedenken Elfriede Kunz

Donnerstag, 20.08.20 – Hl. Bernhard von Clairvaux

18.30 **Schönau:** Rosenkranz
18.30 **Wieden:** Rosenkranz
18.30 **Todtnauberg:** Rosenkranz
19.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe mit Pfr. Altenstetter

Freitag, 21.08.20 – Hl. Pius X., Papst

18.25 **Schönau:** Rosenkranz
19.00 **Schönau:** Hl. Messe mit Pater Thomas anschließend Anbetung
für: 3. Gedenken Gerhard Hils; 3. Gedenken Aurelia Karle; 3. Gedenken Erwin Walleser

Samstag, 22.08.20 – Maria Königin

18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse mit Pater Thomas
für: 2. Gedenken Erna Mutter; Helmut Mühl, Adeline Gail und Anna Kamp; zu Ehren des Hl. Josef

Sonntag, 23.08.20 – 21. Sonntag im Jahreskreis

08.30 **Wieden:** Hl. Messe mit Pater Thomas
für: Emma und Albert Sprich und verstorbene Angehörige; Artur Behringer und Barbara Stiefvater; Josef Lais und verstorbene Angehörige; Bruno Behringer
10.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe mit Pfr. Altenstetter
Rosa und Franz Schubnell
10.00 **Schönau:** Hl. Messe mit Pater Thomas
11.30 **Schönau:** Tauffeier
18.30 **Todtnau:** Rosenkranz anschließend Bündnisstunde

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Hochfest Mariä Himmelfahrt

Am Samstag, 15. August 2020, sowie einen Tag später begehen wir das Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel. In Schönau feiern wir an diesem Marienfest das Patrozinium von Pfarrei und Pfarrkirche.

Nach altem Brauch werden an Mariä Himmelfahrt die Kräuterbüschel geweiht. In unserer Gegend werden dafür vor allem folgende Kräuter verwendet: Schafgarbe, Kamille, Johanniskraut, Baldrian, Pfefferminze, Salbei, Thymian, Tausendgüldenkraut, Wermut und Rosmarin, Ringelblume, Lavendel, Melisse, Frauenmantel, Spitzwegerich und Mariendistel.

Es wäre schön, wenn viele diesen Brauch pflegen und ihre Kräuterbüschel zum Gottesdienst mitbringen würden. Nach wie vor ist es sinnvoll, dass man die geweihten

Kräuterbüschel als Zeichen des Schutzes Gottes in Haus und Hof aufbewahrt. Wie alle geweihten Gegenstände sollte man die Kräutersträuße des Vorjahres am besten verbrennen.

Barockes Deckengemälde „Mariä Himmelfahrt“ in der Kapelle in Schönenbuchen (Foto: Steffen Rees)

Pfarrbüros geöffnet
Die Pfarrbüros sind nun wieder zu den üblichen Zeiten für den Publikumsverkehr geöffnet. Es gelten dabei die allgemeinen Regelungen zum Infektionsschutz (Abstand halten und Mundschutz). Nach wie vor ist es empfehlenswert die Angelegenheiten soweit möglich telefonisch zu erledigen.

Sommerzeit- Ferienzeit

Pfarrer Löffler ist vom 09.08. bis 31.08.2020 in Urlaub.
Die Vertretung für unseren Pfarrer wird in diesem Jahr ein indischer Priester - Pater Thomas Taison - aus Rom übernehmen. In seelsorglichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Pfarramt in Schönau Tel.: 07673/267.

Gemeindereferent Markus Oehler ist in der Zeit vom 12.08. bis 09.09.2020 in Urlaub.

Gemeindereferentin Cyrilla Kunz Pircher ist in der Zeit vom 03. bis 07.08.2020 und vom 20.08. bis 08.09.2020 in Urlaub.

Öffnungszeiten der Pfarrbüros in Schönau, Todtnau und Todtnauberg während der Ferienzeit:

Schönau:
In der Zeit von Donnerstag, 10.09.2020 bis einschließlich Mittwoch, 30.09.2020 sind wir im Pfarramt Schönau werktags von 10.00 bis 12.00 Uhr erreichbar (Donnerstagnachmittag keine Sprechzeiten).

Todtnau:
In der Zeit von Montag, 10.08. bis einschließlich Freitag, 21.08.2020 ist das Pfarrbüro Todtnau wegen Urlaub nicht besetzt.
Die Sprechzeit am Dienstag, 25.08.2020 (14.00-17.00 Uhr) wird auf Montag, 24.08.2020 (14.00-17.00 Uhr) vorverlegt.
In der Zeit von Donnerstag, 10.09. bis einschließlich Mittwoch, 30.09.2020 sind wir im Pfarrbüro Todtnau jeweils nur am Dienstagnachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr erreichbar.

Todtnauberg:
In der Zeit von Montag, 17.08. bis einschließlich Freitag, 04.09.2020 ist das Pfarrbüro Todtnauberg wegen Urlaub nicht besetzt.

Das **Sakrament der Taufe** und die Aufnahme in die Gemeinschaft der Kirche feiern wir am Sonntag, 23.08.2020 in Schönau mit:

Paul Eltern: Anna und Pirmin Klingele, Wieden

Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Paten!

Aktuelles aus den Gemeinden

St. Johannes Baptist Todtnau

Nachrichten der kath. Frauengemeinschaft Todtnau
Liebe Frauen, wir möchten Sie herzlich einladen zur **Andacht am 02.08.2020 um 18.30 Uhr** in die katholischen Pfarrkirche St. Johannes Baptist.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Bleiben Sie gesund.
Ihre Kath. Frauengemeinschaft

Abgabetermin Kirchenseite
(Erste Ausgabe nach der Sommerpause)
Redaktionsschluss für die Kirchenseite Nr. 34 (24.08. – 30.08.20) ist am **Donnerstag, 06.08.20** um 11.00 Uhr schriftlich (Pfarrbüro Todtnau o. Schönau) oder per E-Mail an **kirchenseite@seobwi.de**.

Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental / Homepage: www.seobwi.de

Todtnauer Nachrichten

Deutsches Rotes Kreuz

„Mittagstisch“

Der Mittagstisch – wir lassen uns nicht entmutigen und bleiben optimistisch!

Manchmal ähneln sich Märchen und wirkliche Situationen verblüffend. Beim Märchen vom Hasen und vom Igel, die ein Wettrennen veranstalteten, ging es um eine List. Der Hase ist der schnellere Läufer, und egal, wann und wo der Igel ankommen würde, der Hase wäre schon dort. Doch weit gefehlt: Wenn der Hase erst angejagt kommt, ist der Igel bereits im Ziel. Der Hase ahnt nicht, dass er es mit zwei Igeln zu tun hat. Einer steht am Start, der andere steht im Ziel, so läuft sich der Hase zu Tode.

Bei der aktuellen Pandemie startet das Corona-Virus als „Hase“, ausgestattet mit der Fähigkeit, alle Grenzen überspringen zu können. Wir Menschen sind in diesem Szenario die „Igel“. Der Hase mit seiner enormen Ansteckungsgeschwindigkeit gibt uns kaum die Chance, ihn aus der Welt zu prügeln.

Wir „Igel“ können vorerst dem „Hasen“ nur Barrieren wie Hygiene, Mundschutz, Abstand halten und Massenveranstaltungen vermeiden in den Weg stellen – und im Übrigen auf einen geeigneten Impfstoff warten. Noch können wir uns nicht im Glanze eines Durchbruchs sonnen. Diese wissenschaftliche Herausforderung und unsere Verantwortung bezüglich Einhaltung aller Vorsichtsmaßnahmen werden letztendlich darüber entscheiden, wer im Ziel stehen wird: der Mensch oder das Virus.

In eigener Sache – wir brauchen Zeit

Der Mittagstisch sorgte über 20 Jahre lang wöchentlich für viel Abwechslung und auch etwas Abenteuer. Es ist und bleibt schwierig, sich unter den aktuellen Herausforderungen der Frage zu stellen, ob es schon weitergehen kann. Was ist das Richtige?

Es liegen einige „Steine“ auf dem Weg. So ist z. B. der Transport der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein großes Hindernis. Es dürfen wegen der Abstandsregeln immer nur vier Personen im Busle mitfahren, was sehr viele Fahrten notwendig machen würde. Und nach jeder Hin- und Rückfahrt ist eine gründliche Desinfektion vorgeschrieben, denn Gesundheit geht vor! Diese Verzettelung aller Kräfte ist momentan und in absehbarer Zeit nicht zu bewältigen.

Es wird wieder weitergehen! Bis dahin: Stellt euch nicht selbst ins Abseits. Bietet dem Virus die Stirn. Lasst euch ermutigen, euch untereinander zu verabreden und in kleinen Gruppen zu treffen. Überwindet Ängste und stellt dabei neue Fähigkeiten fest, wie ihr die Isolation bewältigen könnt. Eure Angehörigen sind sicher gern bereit, euch ab und zu zu einem kleinen Treffen zusammenzuführen. Gern komme ich auf Wunsch dazu.

Bleibt optimistisch! Unsere Wissenschaftler werden den Durchbruch schaffen. Bis dahin hört ihr jede Woche an dieser Stelle eine Mittagstisch-Nachricht. Mit ein wenig Empathie können wir viel Gutes bewirken. Die Schere zwischen arm und reich wird sich noch weiter öffnen. Alle wichtigen Daten zu unserem Spendenkonto finden Sie in der nebenstehenden Spalte „Coronahilfe Todtnau“. Ihre Sophia Bauer

Finanzielle Not durch Covid-19? Coronahilfe Todtnau

Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit bringt viele Familien und Alleinerziehende während der Coronazeit in eine finanzielle Notlage. Gerade Kinder leiden sehr unter dieser Situation. Die Ängste und Probleme der Eltern übertragen sich unwillkürlich auf die Kinder. Wir, die Coronahilfe Todtnau, haben es uns zur Aufgabe gemacht, hier auszuhelfen. Dass den Einwohnern von Todtnau die Betroffenen auch am Herzen liegen, belegen die bisher eingegangen Spenden.Sollten Sie betroffen sein oder jemanden kennen, der betroffen ist, sich aber nicht traut, dürfen Sie sich gerne an ein Mitglied der Coronahilfe Todtnau wenden. Wir helfen dort, wo andere nicht helfen können. Natürlich werden alle Anfragen diskret behandelt. Hier die Kontaktdaten:

Sophia Bauer (Tel. 468)
Dr. Thomas Honeck (Tel. 0172-6300335)
Ulla Honeck (Tel. 0172-9338783)
Elisabeth Behringer (Tel. 1305)
Dominik Kaiser (Tel. 01522-6175701)
Inge Walleser (Tel. 9925118)
Wolfgang Geis (Tel. 01520-3678526)

Gerne auch per E-Mail:
coronaspende-todtnau@t-online.de

Spendenkonto
Sparkasse Wiesental
IBAN: DE 456835 1557 0003 4059 82
Verwendungszweck „Coronahilfe“

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke heute

Die Selbsthilfegruppe für Suchtkranke trifft sich **am heutigen Freitag, den 31. Juli 2020 um 19.30 Uhr** im evangelischen Gemeindesaal in Todtnau. Auch Angehörige sind willkommen. Kontakttelefon 07673/7844.

Todtnauer Nachrichten

Haus Barnabas, Utzenfeld
(Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

Aber ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen; denn wer zu Gott kommen will, der muss glauben, dass er ist und denen, die ihn suchen, ein Belohner sein wird. Hebräer 11.6

Sonntag, 2. August 2020
16.00 Uhr Gottesdienst auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel
Donnerstag, 6. August 2020
20.00 Uhr Bibelabend auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Wegen der nötigen Infektionsschutzmaßnahmen, bitten wir um einen Anruf oder eine E-Mail, wenn Sie kommen möchten, damit wir einen Sitzplan mit dem richtigen Abstand organisieren können. Bringen Sie bitte eine Schutzmaske, und wenn möglich, eine eigene Bibel mit.

Alle sind herzlich willkommen!
Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld.
Telefon: 07673 7760
E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com

Impressum
Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.V.i.A.
Für den redakt. Teil Stadtamtsrat Hugo Keller o.V.i.A.
Druck u. Anzeigenannahme:
Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner
e-mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:
TEXTgehext Ellen Haubrichs
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
07623/75 08 99, ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr
Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und

Bürstenmuseum Todtnau

Carl Thoma I. als Begründer der Bürstenindustrie in Todtnau

Carl Thoma I. fing im Jahr 1860 an der Freiburgerstrasse mit einem Kolonialwarenladen und dem Verkauf von Stoffen an. Im Jahr 1868 begann er zusammen mit seinem Partner J. P. Leeven mit der Herstellung von Bürsten. Kurz darauf, im Jahr 1874, trennten sich die beiden Partner, Leeven übernahm die Fabrik, Thoma baute ein neues Geschäft auf, die Bürstenfabrik Carl Thoma, die später unter der Firma S. & C. Thoma von seinen Söhne Siegfried und Carl III. weitergeführt wurde.

Wisst ihr, wie das Unternehmen von Carl Thoma I heute heisst? Hier findet ihr die Antwort!
https://www.facebook.com/Kulturhaus-Todtnau

Waldkindergarten Wurzelzwerge Todtnau e.V.

Neue Möbel für die Waldmäuse!

Nach einer langen Pause sind die Waldmäuse wieder am Dienstag- und Donnerstagvormittag auf der Hoh unterwegs. Gemeinsam singen, spielen und entdecken wir die Natur. Dank der Holzspende von der Firma Asal Holzbau konnte Lothar Übele für uns eine wunderschöne neue Sitzgelegenheit und 3 Stühle schreinern. Wir bedanken uns ganz herzlich für die schöne Arbeit! Karin Kaiser, Nicole Asal & die Waldmäuse

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Veranstaltungen

Werksverkauf von Bürsten & Besen
Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr
+ Samstag, Sonntag & an Feiertagen
(bei guter Witterung im Eingangsbereich)
WALDKRAFT GmbH
Paßstr. 25, 79674 Todtnau/Brandenberg
Infos unter: www.wald-kraft.com und unter Tel. +49 (0)7671 8824

Glasbläserei Todtnauberg
Donnerstag – Samstag
15.00 – 18.00 Uhr
Kreuzmattstraße 4, 79674 Todtnauberg
Glasblasen – beim Glasbläser in Todtnauberg dürfen Jung und Alt die Glaskugeln einmal selbst blasen. Bitte nur mit telefonischer Voranmeldung und Terminvereinbarung, bitte Mundschutz mitbringen und Abstand einhalten.

Täglich
Todtnau-Todtnauberg – Bergladen
Saisonabhängiger Straßenverkauf regionaler Produkte in Selbstbedienung und mit Vertrauenskasse

Samstag
7.00 - 12.00 Uhr
Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt
Auf dem Wochenmarkt finden Sie frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von einheimischen Einzelhändlern.

Geschenk gesucht?

Bestimmt finden Sie etwas Passendes für Ihre Lieben in unserem Sortiment! Schauen Sie herein!

Wir sind für Sie da! Öffnungszeiten im August

Tourist-Information Todtnau		Tourist-Information Todtnauberg	
Montag bis Freitag	9.00 – 17.00 Uhr	Montag bis Freitag	9.00 – 12.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr		

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)
Tel. +49 (0) 7652-1206 8520
E-Mail: todtnau@hochschwarzwald.de

Die Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau bieten neben zahlreichen Informationen zur Region auch (hoch-)schwarzwaldtypische Geschenke und (Reservix-)Vorverkaufskarten zu hochinteressanten Veranstaltungen an.

Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle Verbindungen kann hier bequem und einfach gebucht werden. Besuchen Sie uns und nutzen Sie unser vielfältiges Angebot!

E-Carsharing Fahren Sie den BMW i3!

Das E-Carsharing ist nicht nur für unsere Gäste, sondern auch für Einheimische ein tolles Angebot! Informieren Sie sich bei uns in den Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau oder unter www.hochschwarzwald.de/carsharing.

Neues aus dem Hochschwarzwald – für Gastgeber

Möchten Sie gerne Gastgeber werden oder sind Sie es bereits? Dann schauen Sie bei uns herein! Alle Infos und Möglichkeiten für Sie als Gastgeber im Hochschwarzwald finden Sie unter:

hochschwarzwald.de/gastgeberlounge

Fahrplanänderung Linie 7215 Richtung Kirchzarten–Todtnau

Aufgrund technischer Probleme der Höllentalbahn zwischen Freiburg und Titisee wurden die Fahrplanzeiten der angrenzenden Buslinien angepasst: Der Bus der L7215 fährt bis auf Weiteres nun **vier Minuten früher als auf den gedruckten Fahrplänen der SBG und unserem für Sie erstellten Fahrplanauszug**. Dies betrifft allerdings **nur die Verbindung Kirchzarten-Todtnau** und nicht die Rückverbindung.
Wir möchten Sie bitten, Ihre Gäste entsprechend darüber zu informieren.

Hochschwarzwald

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelle Veranstaltungen bis 29. Juli 2020

Teilnahmebedingungen während der Corona-Pandemie:

• die Teilnehmerzahl ist begrenzt!
• eine Anmeldung ist erforderlich (auch online möglich)!
• den Anweisungen des Wanderführers ist Folge zu leisten!
• Bitte nehmen Sie einen Mund-Nasen-Schutz für engere Wegpassagen oder Linienbusfahrten mit!
Diese Maßnahmen erfolgen zum Schutz der Gesundheit und Sicherheit aller Bürger sowie auf behördlicher Anordnung (CoronaVO des Landes Baden-Württemberg). Wir bitten um Ihr Verständnis.

Freitag, 31.07.2020
+ Dienstag, 04.08.2020
+ Freitag, 07.08.2020
Jeweils ab 9.45 Uhr
Todtnau-Aftersteg (Ortsmitte)
Schluchting –zu Fuß die Schlucht eines Gebirgsbach entdecken – Der Weg der geführten Bach-Kletter-Wanderung führt bergan durchs Bachbett, durch Wasserläufe, über Steine und Felsen. Erleben Sie eine wunderschöne Hochschwarzwald-Schlucht hautnah mit allen Sinnen. Treffpunkt: Ortsmitte neben dem Gebäude „Talstrasse 13“ bei der Kirche, Referent: Markus Dutschke, Teilnehmerzahl: max. 12 Personen, Zielgruppe: sportliche Familien mit Kindern ab 11 Jahren, Länge der Tour: 1 km, ca. 100 m bergauf, Kostenbeitrag inkl. kleiner Pausenimbiss: Erwachsene 22,00 €; Kinder 20,00 €, Hinweis: Schutzhelm wird gestellt, Informationen und Anmeldung unter www.schluchting.de

Diese und über 100 weitere Veranstaltungen aus der Biosphärenregion finden Sie auch im Erlebniskalender des Biosphärengebiets Schwarzwald (kostenlos erhältlich in Rathäusern, Tourist-Informationen, Hotels oder Gaststätten im Biosphärengebiet sowie online: https://www.biosphaerengebiet-schwarzwald.de/service/broschueren-und-flyer/).

Samstag, 01.08.2020
+ Mittwoch, 05.08.2020
+ Samstag, 08.08.2020
samstags von 10.00 – 13.00 Uhr
mittwochs von 14.00 – 17.00 Uhr
In der Kandermatt beim Sportplatz in Todtnau – Geführte E-Bike Tour mit Sport Lehr
Entdecken Sie auf dieser Tour die Einzigartigkeit der Bergwelt Todtnau. Viele wunderschöne Orte und die schwarzwaldtypische Schönheit entdecken und erleben Sie hierbei mit dem E-Bike völlig entspannt. Wegbeschreibung: Der Startpunkt der Tour ist direkt beim Bike-Verleih (Kandermatt). Von dort aus führt die Strecke in die Statdmitte von Todtnau, an der katholischen Pfarrkirche vorbei und weiter zum Todtnauer Wasserfall. Ab dort in Richtung Aftersteg und parallel zum Langbach nach Muggenbrunn. In Muggenbrunn quert die Strecke die L126, führt das Holzschlagbachtal hinauf, am Radschert vorbei und weiter zur längsten Baumliege am Stübenwasengipfel. Über den Speichersee und die Hämmerlehütte geht es weiter zur Kapelle, oberhalb von Todtnauberg. Von dort über den Spechtsboden hinab zum Schwertoberhalb von Todtnau. Durch die Ortsmitte von Todtnau geht es dann wieder zurück zum Ausgangspunkt. Strecke: 22 km, Dauer: 2,5 – 3 Std., Rückkehr: 13.00 Uhr, Kosten: 39,00 € pro Person/ frei mit Hochschwarzwald Card (inkl. E-Bike-Verleih)
Anmerkung: Mindestteilnehmerzahl 3 Personen, maximal 10 Personen, Mindestalter: 16 Jahre, Schwierigkeitsgrad: mittel

Samstag, 01.08.2020
10.00 – 15.00 Uhr
Hochkopf-Parkplatz – Familienwanderung mit Schatzsuche
Unser Maskottchen Kucky braucht eure Hilfe! Sein Schatz wurde gestohlen und in einem Bergwerksstollen versteckt. Kucky hat lediglich eine Schatzkarte vom Räuber gefunden. Helft ihm gemeinsam, die verschiedenen Aufgaben unterwegs zu lösen und seinen Schatz wiederzufinden. Als Dankeschön erhalten die kleinen und großen Teilnehmer eine tolle Überraschung. Bitte denkt an ein kleines Vesper und Trinken für den Weg. Für Familien mit Kindern ab 7 Jahren, Strecke: 8,5 Kilometer, Höhenmeter: 330 Hm, Gehzeit: 3 Stunden, Rückkehr ca. 15.00 Uhr, Kostenbeitrag: Kinder 5,00 €, Erwachsene ab 16 Jahren 8,00 € (inkl. Bergwerks-Eintritt und Überraschung)

Montag, 03.08.2020
19.45 – 22.30 Uhr
Kurhaus Todtnau-Todtnauberg
Vollmondwanderung
Wir treffen uns am Kurhaus in Todtnauberg. Anschließend werden wir gemeinsam über den Todtnauberger Ortsteil Rütte zur Fatima-Kapelle wandern, wo wir den Sonnenuntergang über Todtnauberg genießen werden. Anschließend wandern wir weiter zum Bergsee, wo wir den spiegelnden Mond im See betrachten. Nachdem wir uns am See verweilt haben, kehren wir über die Fatima-Kapelle wieder zurück nach Todtnauberg. Strecke: 7 Kilometer, Höhenmeter: 230 Hm, Gehzeit: 2 Stunden, Rückkehr: ca. 22.30 Uhr, Kostenbeitrag: Kinder (12-17 J.) 2,50 €, Erwachsene (ab 18 J.) 5,00 €

Dienstag, 04.08.2020
9.30 – 13.00 Uhr
Haus des Gastes in Todtnau – Familienwanderung auf dem Zauberweg
Auf dem Zauberweg herrscht große Aufregung, denn der Zauberstein der Wichtel ist verschwunden. Die Wichtel Ilex und Farfara benötigen eure Hilfe auf der Suche nach dem Stein. Denn wenn er nicht gefunden wird, verliert der magische Zauberwald seine Farbe!
Wir treffen uns beim Haus des Gastes in Todtnau. Anschließend fahren wir gemeinsam mit dem Sessellift auf das Hasenhorn hinauf. Oben angekommen gehen wir auf dem Zauberweg auf die Suche nach dem verlorenen Zauberstein der Wichtel. Unterwegs machen wir beim Bergwerk-Spielplatz Rast und stärken uns (bitte Vesper mitbringen). Am Ende des Wegs können wir hoffentlich den Zauberstein finden, und als Dankeschön für eure Hilfe bekommt auch jedes Kind einen Zauberstein der Wichtel. Für Kinder mit Familien ab 5 Jahren, Strecke: 4,5 Kilometer, Höhenmeter: 30 Hm, Gehzeit: 3 Stunden, Rückkehr ca. 13.00 Uhr, Kostenbeitrag inkl. Bergfahrt Hasenhorn-Seilbahn und Zauberstein für Kinder: Kinder 6,00 €, Erwachsene (ab 16 Jahren) 10,00 €

►

Hochschwarzwald

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelle Veranstaltungen bis 1. August 2020

Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen während der Corona-Pandemie:

• die Teilnehmerzahl ist begrenzt!
• eine Anmeldung ist erforderlich (auch online möglich)!
• den Anweisungen des Wanderführers ist Folge zu leisten!
• Bitte nehmen Sie einen Mund-Nasen-Schutz für engere Wegpassagen oder Linienbusfahrten mit!
Diese Maßnahmen erfolgen zum Schutz der Gesundheit und Sicherheit aller Bürger sowie auf behördlicher Anordnung (CoronaVO des Landes Baden-Württemberg). Wir bitten um Ihr Verständnis.

Mittwoch, 05.08.2020
10.00 – 14.30 Uhr
Tourist-Info Todtnau – Historische Wanderung auf den Spuren der Todtnauer Bürsten
Wir treffen uns in der Tourist-Information Todtnau und laufen durch den Ortskern an der Stadtkirche St. Johannes Baptist vorbei. Dort angekommen erfahren wir vieles über die Geschichte der Bürstenstadt und ehemaligen Bergbausiedlung Todtnau. Anschließend wandern wir über die Todtnauer Hoh zum Kriegerdenkmal hinauf, wo wir die tolle Aussicht auf Todtnau genießen können. Nach einer kurzen Pause wandern wir auf dem historischen Pfad des Walter-Wagner-Wegs nach Brandenberg. In dem schönen Ort angekommen, wandern wir durch die urige Wolfsschlucht zur Bürstenfabrik Keller, wo wir eine Betriebsbesichtigung erhalten. Strecke: 8 Kilometer, Höhenmeter: 280 Hm, Gehzeit: 2:45 Stunden, Kostenbeitrag: 5,00 € (inkl. Betriebsbesichtigung und Bürsten-Überraschung)

Donnerstag, 06.08.2020
10.00 – 13.30 Uhr
Wanderparkplatz Radschert Todtnauberg – Auf Spurensuche mit dem Jäger
Wir wandern mit dem Jäger durch sonnendurchflutete Bergwälder. Wir suchen die Fährten von Rehen und Wildschweinen und erhalten ausführliche Erklärungen zum Wild, seiner Lebensweise und den Zusammenhängen zwischen Wald und Wild. Wegstrecke: ca. 7,5 km, für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Freitag, 07.08.2020
17.30 – 19.00 Uhr
Parkplatz Barfußpfad Todtnau-Muggenbrunn – Barfußpfad erleben
Wir treffen uns am Parkplatz des Barfußpfades in Muggenbrunn. Wenn wir vollzählig, sind geht es auch schon los. Am Startpunkt werden wir unsere Schuhe und Socken ausziehen, damit wir den Barfußpfad richtig begehen können und die verschiedenen Erdelemente an unseren Füßen spüren. Nach unserem kleinen Rundgang werden noch ein paar kleine Spiele gespielt.

Musikverein Geschwend e.V.

Wir laden ein zum Sommerkonzert im Dorfgasthaus

Der Musikverein Geschwend lädt ein zum Sommerkonzert in der Gartenwirtschaft des Dorfgasthauses „dasröße" am **Donnerstag, den 3. September 2020 um 19.00 Uhr**! Nach langer Konzertpause freuen wir uns sehr, dass wir endlich wieder vor Publikum auftreten können.

Lieber Markus,
nachdem du uns Anfang des Jahres mitgeteilt hast, dass du dein Amt als Dirigent nach sieben Jahren niederlegen und dich mit dem Frühjahrskonzert – was pandemiebedingt leider ausfiel – von uns musikalisch verabschieden möchtest, wollen wir dir an dieser Stelle nochmals für die gute Zusammenarbeit und dein großes Engagement für den Verein bedanken. Wir erinnern uns an viele schöne Konzerte und Highlights wie das Kirchenkonzert zum 110-jährigen Jubiläum oder die Konzertreise im letzten Jahr, bei denen du uns und die Zuhörerinnen und Zuhörer mit abwechslungsreichen Programmgestaltungen begeistert hast.

Lieber Dominik,
wir freuen uns sehr, dass du die musikalische Leitung unseres Vereins übernimmst und wünschen dir viel Freude mit uns, auch wenn die Proben und Auftritte momentan eine besondere Herausforderung darstellen. Wir sind gespannt auf unser erstes gemeinsames Konzert im September!
Eure Musikkameradinnen und Musikkameraden vom Musikverein Geschwend e. V.

Konzertreise in Südtirol 2019

Anzeigenschluss für das „Todtnauerle": Montag, 16.00 Uhr!

Redaktionsschluss für das „Todtnauerle": Dienstag, 12.00 Uhr!

Todtnauer Nachrichten

Öffentliche Bekanntmachung vom 27. Juli 2020

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN
LANDKREIS LÖRRACH

Landratsamt Lörrach – untere Flurbereinigungsbehörde

Geplante Flurbereinigung Todtnau-Aftersteg, Landkreis Lörrach Aufklärung der voraussichtlich Beteiligten nach § 5 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

Das Landratsamt Lörrach - untere Flurbereinigungsbehörde - beabsichtigt, in der Stadt Todtnau auf den Gemarkungen Aftersteg und Todtnau zur Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft sowie zur Förderung der allgemeinen Landeskultur und der Landentwicklung ein Flurbereinigungsverfahren durchzuführen.

Eine öffentliche Informationsveranstaltung kann auf Grund der aktuellen Corona-Krise nicht in gewohnter Form abgehalten werden, deshalb werden die voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer durch diese öffentliche Bekanntmachung und zusätzlich durch ein persönliches Anschreiben schriftlich über das Vorhaben und den Ablauf des Flurneuordnungsverfahrens informiert. Eine Karte mit der voraussichtlichen Abgrenzung des Flurbereinigungsgebietes liegt vom 31.07.2020 bis 30.09.2020 im Rathaus in Todtnau (Gewölbekeller) und in der Ortsverwaltung Aftersteg während der Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus. Aus gegebenem Anlass bitten wir die aktuellen Informationen der Stadt Todtnau zu den Öffnungszeiten zu beachten, es wird um Voranmeldung gebeten. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt auf die in der jeweiligen Bekanntmachungssatzung festgelegte Art und Weise in den Gemeinden Bernau, Feldberg, Fröhnd, Häg-Ehrsberg, Münstertal, Oberried, Schönau, Todtmoos, Todtnau, Tunau, Utzenfeld und Wieden. Diese und weitere Informationen zum geplanten Flurbereini-gungsverfahren können auf der Internetseite des Landesamtes für Geoinformation und Landentwick-lung (LGL) unter www.lgl-bw.de/4105 eingesehen werden. Dazu zählen die vorläufige Gebietskarte, die Allgemeinen Leitsätze, der Ablaufplan eines Flurbereinigungsverfahrens, eine Zusammenstellung mit Antworten zu den am häufigsten gestellten Fragen bei Anordnungen und eine Präsentation mit den wichtigsten Informationen zum geplanten Verfahren als pdf-Datei.

Gemäß § 5 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz sind vor der Anordnung eines Verfahrens die voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer in geeigneter Weise und eingehend über das geplante Flurbe-reinigungsverfahren und die voraussichtlich entstehenden Kosten aufzuklären.

Auf Antrag des Ortschaftsrates Aftersteg und der Stadt Todtnau soll der Ortsteil Aftersteg im Rahmen einer Regelflurbereinigung sein Verbesserungspotential nutzen. Die Flurbereinigung soll dabei helfen die zukünftige ländliche Entwicklung durch eine vielfältige, ökologisch leistungsfähige Kulturlandschaft zu gestalten und zwischen konkurrierenden Nutzungsansprüchen an Grund und Boden, z. B. von Landwirtschaft, Naturschutz, Wasserschutz und kommunalen Entwicklungen, zu vermitteln. Durch die Bildung von Arbeitsgruppen wurden bereits Entwürfe hinsichtlich Erschließungsmaßnahmen, Vorschlägen zur Ortsgestaltung und Förderung des Naturschutzes entwickelt. Das Flurneuordnungsverfahren bietet durch das Zusammenwirken verschiedener Instrumente der Agrarstruktur-, Raumordnungs- und Landentwicklungspolitik das Potenzial, u. a. eine bessere Optimierung im Bereich der Wegeerschließung im Offenland zu erreichen. Die Arbeits- und Lebensbedingungen in der Ortslage von Aftersteg können zudem aufgewertet werden. Durch gezielte Bodenordnungsmaßnahmen können ungünstige Grundstücksformen verbessert werden, zersplitterter Grundbesitz kann zusammengelegt werden. Der Erhalt und die Sicherung von geschützten Bereichen und Beseitigung von vorhandenen Nutzungskonflikten werden angestrebt.

In der besonderen Natur- und Kulturlandschaft soll die Offenhaltung der Landschaft gefördert werden. Maßnahmen inner- und außerhalb des Ortes sollen auch der Erholungsvorsorge und dem Tourismus dienen. Rechtliche Verhältnisse können durch grundbuchrechtlich gesicherte Zuwegungen dauerhaft geregelt werden. Dazu gehören u.a. unklare Rechtsverhältnisse, wie z. B. alte Nutzungsrechte, Grenzüberbauungen, gemeinschaftliches Eigentum sowie verschachtelte Grundstückssituationen.

Was bisher geschah

- 21.09.2009: Erste Kontaktaufnahme mit Flurbereinigungsbehörde durch den Ortschaftsrat
- Zwei Bürgerversammlungen vor Ort fanden statt am 22.06. und 03.11.2015, dabei wurden drei Arbeitsgruppen, mit den Hauptthemen Wegebau, Naturschutz und Ortsgestaltung, gebildet. Die Bereitschaft zu einem Flurneuordnungsverfahren ist dabei stets deutlich zum Ausdruck gebracht worden.
- Besprechung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen erfolgte am 25.09.2017.
- In den Jahren 2018/2019 wurde eine Ökologische Voruntersuchung für das geplante Verfahrensgebiet durchgeführt.
- Vorstellung des ersten groben Wege- und Gewässerplankonzeptes am 12.06.2019.
- Gespräche zur Priorisierung der geplanten Wege folgten am 16.07.2019.
- Termin zur Aufstellung der Allgemeinen Leitsätze zu Naturschutz und Landschaftspflege mit Trägern öffentlicher Belange fand am 11.09.2019 statt.
- Eine weitere Bürgerversammlung zu einem möglichen Flurneuordnungsverfahren in Aftersteg wurde am 11.12.2019 durchgeführt. Erneut zeigte sich die große Bereitschaft der Anwesenden für ein Flurneuordnungsverfahren.
- Der Stadtrat der Stadt Todtnau fasst in seiner Sitzung am 12.12.2019 die beiden Beschlüsse zur Übernahme der gemeinschaftlichen Anlagen und zur Erbringung eines ökologischen Mehrwertes.
- Aufnahme des Verfahrens in das Arbeitsprogramm 2020 durch das Ministerium für Ländlichen Raum im Frühjahr dieses Jahres.

Bereits im Vorfeld wurden **Allgemeine Leitsätze** zur Berücksichtigung von Maßnahmen und Zielen des Naturschutzes, der Landschaftspflege und der Erholungsvorsorge nach Nr. 2.6 VwV Flurbereinigung und Naturschutz (VwV FlurbNatSch) festgelegt. Unter anderem wurden die Sicherung und der ►

Todtnauer Nachrichten

Landratsamt Lörrach – untere Flurbereinigungsbehörde

Geplante Flurbereinigung Todtnau-Aftersteg, Landkreis Lörrach Aufklärung der voraussichtlich Beteiligten nach § 5 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

Erhalt der vorhandenen Biotope (Verbuschungsproblematik), der Umgang mit FFH-Lebensraumtypen – insbesondere Bergmähwiesen und Borstgrasrasen – sowie Gewässerentwicklungsmaßnahmen besprochen.

Die Flurneuordnung soll als **Regelverfahren nach §§ 1 und 37** Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) durchgeführt werden. Die Anordnung wird durch das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) in Stuttgart erlassen.

Die **Kosten** für ein Flurbereinigungsverfahren werden in Verfahrenskosten (Personal, Dienstleistung, Gutachten, u.s.w.) und Ausführungskosten (Baukosten, Verwaltung der Teilnehmergemeinschaft, Bodenordnung, Landschaftspflege, u.s.w.) unterschieden. Die Verfahrenskosten tragen das Land Baden-Württemberg und der Landkreis Lörrach zu 100 %. Die Ausführungskosten werden vom Bund und vom Land Baden-Württemberg in Todtnau-Aftersteg mit mindestens 75 % bezuschusst, d. h. die Teilnehmer müssen max. 25 % der Kosten tragen. Gegebenenfalls kann sich der Zuschuss durch Zuschlag bei der Umsetzung von ökologischen Zielen auf max. 80 % erhöhen.

Die Ausführungskosten werden mit den voraussichtlichen Maßnahmen in der Ortslage mit 1.360.000 € (die Ortsgestaltung selbst mit 160.000 €) veranschlagt. Dadurch wird für eine kostenpflichtige Fläche von ca. 200 ha ein Teilnehmerbeitrag von maximal 1.500 €/ha anfallen. Maßnahmen der Ortsgestaltung werden mit einem Fördersatz von 65 % gefördert, wobei Deckelungen je nach Maßnahmenart vom Land vorgegeben werden. Der Eigenanteil dieser Kosten wird überwiegend durch die Stadt Todtnau getragen, soweit die Maßnahmen nicht mit dem Verfahrenszuschuss von der Teilnehmergemeinschaft erstellt werden. Für den Landverlust durch den Bau der gemeinschaftlichen Anlagen wird nach § 47 FlurbG von allen Teilnehmern anteilig ohne Entschädigung ein Landabzug aufgebracht. Erfahrungsgemäß kann auch in Todtnau-Aftersteg mit einem **Landabzug** von maximal 3 % gerechnet werden.

Das Gebiet des geplanten Verfahrens umfasst insbesondere die Grünlandbereiche westlich und nördlich von Aftersteg. Im Norden wird das Verfahrensgebiet von der Kreisstraße K 6307 begrenzt. Die Verfahrensgrenze im Osten schließt die direkt östlich vom Schönenbach liegenden Flurstücke ein. Der südliche Bereich wird von einem großen Waldflurstück der Stadt auf Gemarkung Todtnau abgegrenzt. Die Ortslage von Aftersteg ist im Verfahrensgebiet integriert. Das geplante Verfahrensgebiet hat eine Größe von ca. 309 ha.

Folgende Schritte stehen als Nächstes an:

- Durch diese öffentliche Bekanntmachung werden die betroffenen Grundstückseigentümer und Inhaber weiterer Rechte über die geplante Flurneuordnung aufgeklärt.
- Die Anhörung der Träger öffentlicher Belange läuft derzeit parallel. Es wurden bislang keine Bedenken vorgebracht.
- Die Anordnung der Flurneuordnung soll im November 2020 erfolgen. Mit der Anordnung entsteht die Teilnehmergemeinschaft, eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit allen am Verfahren beteiligten Grundstückseigentümern und ggf. Erbbauberechtigten.
- Nach Eintritt der Rechtskraft des Flurbereinigungsbeschlusses wird die Wahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft durchgeführt. Alle Teilnehmer des Verfahrens werden zu dieser Versammlung eingeladen. Der Vorstand vertritt die Teilnehmergemeinschaft. Er arbeitet in allen wichtigen Verfahrensschritten eng mit dem Flurneuordnungsamt zusammen.

Der geplante Ablauf des Flurneuordnungsverfahrens

- Die o. g. Vorstandswahl soll 2021 im Rahmen einer Teilnehmerversammlung stattfinden, der genaue Termin wird öffentlich bekannt gegeben.
- Anschließend erfolgen die genauere Planung der Maßnahmen sowie die Aufstellung des Wege- und Gewässerplans mit landschaftspflegerischem Begleitplan zusammen mit dem gewählten Vorstand der Teilnehmergemeinschaft, der Ortsverwaltung Aftersteg, der Stadt Todtnau und allen weiteren Behörden und Verbänden (2021-2024).
- Bodenbewertung (Wertermittlung) als Grundlage für weitere Verfahrensschritte (2023-2025).
- Ausbau gemeinschaftlicher Anlagen (2025-2027).
- Aufmessung der gemeinschaftlichen Anlagen (2026-2028).
- Wunschtermine nach § 57 FlurbG mit den Eigentümern (2029).
- Neuzuteilung und vorläufige Besitzeinweisung in die neuen Grundstücke nach § 65 FlurbG (2031).
- Aufstellung des Flurbereinigungsplans nach § 59 FlurbG – Zusammenfassung aller rechtlichen Regelungen (2033).
- (Vorzeitige) Ausführungsanordnung nach § 63 bzw. § 61 FlurbG – das Eigentum geht rechtswirksam auf die neuen Grundstücke über (2034).
- Berichtigung der öffentlichen Bücher (2034).
- Mit der Schlussfeststellung nach § 149 FlurbG wird das Verfahren endgültig abgeschlossen (2035).

Diese Zeitangaben gelten für den Fall, dass alle Vorgänge normal ablaufen und keine Störungen eintreten. Maßnahmen der Ortsgestaltung erfolgen nach dem Prinzip der Freiwilligkeit. Verfahrensschritte können durch notwendige Absprachen und Abstimmungen ggf. längere Zeit in Anspruch nehmen.

Allgemeine Hinweise

- Der Grundstücksverkehr ist während des gesamten Flurbereinigungsverfahrens nicht eingeschränkt.
- Eine sogenannte Veränderungssperre nach § 34 FlurbG bedeutet, dass die untere Flurbereinigungsbehörde Veränderungen zustimmen muss, z. B. bei Kahlschlag, Neuanpflanzungen, Bau eines Gebäudes sowie weiteren ähnlichen Vorhaben.
- Durch eine vorläufige Anordnung nach § 36 FlurbG wird i. d. R. ein Besitzentzug insbesondere für z.B. Wegebaumaßnahmen durchgeführt.
- Die Neuzuteilung der Grundstücke erfolgt wertgleich, d. h. es werden wesentliche Bestandteile, Bodengüte und -beschaffenheit sowie Nutzungsart und alle anderen wertbestimmenden Faktoren berücksichtigt.
- Mit jedem Teilnehmer werden individuell Gespräche geführt, ein Anspruch auf Abfindung in bestimmter Lage besteht aber grundsätzlich nicht.
- Jeder Eigentümer kann gemäß § 52 FlurbG auf Landzuteilung gegen Geld verzichten.

►

Todtnauer Nachrichten

Landratsamt Lörrach – untere Flurbereinigungsbehörde

Geplante Flurbereinigung Todtnau-Aftersteg, Landkreis Lörrach Aufklärung der voraussichtlich Beteiligten nach § 5 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

Im Laufe des Verfahrens werden verschiedene Verwaltungsakte erlassen. Den Teilnehmern oder Betroffenen steht in diesen Fällen der Rechtsweg offen. Sofern der Betroffene mit einer Entscheidung der Flurneuordnungsbehörde nicht einverstanden ist, kann ein Widerspruch gegen den Verwaltungsakt eingelegt werden. Die Behörde wird dem Widerspruch in begründeten Fällen abhelfen. Kann dem Widerspruch nicht abgeholfen werden, wird er dem Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung vorgelegt. Dort wird durch die Widerspruchstelle über den Widerspruch entschieden. Entweder wird ihm abgeholfen oder es ergeht ein kostenpflichtiger Widerspruchsbescheid. Gegen diesen Widerspruchsbescheid besteht die Möglichkeit der Klage vor dem Flurbereinigungsgericht in Mannheim (Verwaltungsgerichtshof) bzw., bei Entscheidungen von grundsätzlicher Natur, vor dem Bundesverwaltungsgericht in Leipzig.

Für Rückfragen erreichen Sie die Bearbeiter beim Flurneuordnungsamt telefonisch oder per E-Mail unter:
• Herr Frank: Tel. 07751 / 86 3552
Jacek.Frank@landkreis-waldshut.de
• Frau Möhrmann: Tel. 07751 / 86 3520
Susanne.Moehrmann@landkreis-waldshut.de

Jeder Beteiligte kann aufgrund der schriftlich durchgeführten Aufklärung eine Stellungnahme abgeben, dafür wird eine Frist von einem Monat ab dieser Bekanntgabe gesetzt. Auch Bedenken oder Anregungen können direkt an das Landratsamt Lörrach - untere Flurbereinigungsbehörde -, Buchbrunnenweg 18, 79713 Bad Säckingen bis zum 31.08.2020 gerichtet werden.

Müller-Rau
Leitender Fachbeamter
D.S.

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

750 Mund-Nasen-Bedeckungen für unsere Schule wurden gespendet

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Am vergangenen Donnerstag überreichten Herr Sahin und Herr Gille von der Firma Celanese der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental 750 Mund-Nasen-Bedeckungen. Stellvertretend für die ganze Schule nahmen Frau Wieschhörster und Frau Steinebrunner von der Grundschule Todtnau die Spende entgegen. Die Bedeckungen stehen ab sofort den Schülerinnen und Schülern sowie den Mitarbeitern und den Lehrkräften der Schule zu Verfügung. Ein herzliches Dankeschön der Firma Celanese für die gute Tat!

GMS – Grundschule Geschwend

Grundschulkinder bauen Insektenhotel

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

In den letzten Wochen des Schuljahres bauten die Kinder der Grundschule Geschwend mit der freundlichen Unterstützung von Holzbau Dold unter der Regie unserer FSJlerin Hanna Thoma ein Insektenhotel – ein echtes „Grand Hotel" mit mehreren Etagen. Die Kinder setzten sich gleichzeitig im Sachunterricht mit dem Thema „Insekten" auseinander und konnten somit ihr Wissen in die Praxis umsetzen: Sie füllten das Insektenhotel durch Naturmaterialien mit Öffnungen, in die Insekten einfliegen können. Außerdem lernten die Kinder, dass Insekten zum Brüten Material mit kleinen Löchern brauchen – dieses füllten sie in das Innere des Hotels. Vielen Dank an all unsere Materialspender und nicht zuletzt an Holzbau Dold!

Todtnauer Nachrichten

Feuerwehrverein Todtnauberg e. V.

Absage des Waldfestes auf der Bergerhöh' für das Jahr 2020

Aufgrund der Corona-Pandemie und der aktuell bestehenden Verordnungen hat sich der Feuerwehrverein Todtnauberg e.V. schweren Herzens dazu entschlossen, das Waldfest auf der Bergerhöh' in diesem Jahr abzusagen. Unter den aktuellen Bedingungen wäre ein Fest nicht mit der Stimmung und der besonderen Atmosphäre möglich, die die Besucher und Besucherinnen so sehr schätzen.

Zuletzt wurde das Waldfest im Jahr 2000 aufgrund des 100-jährigen Jubiläums der Feuerwehr Abteilung Todtnauberg nicht veranstaltet. Der Feuerwehrverein blickt optimistisch in die Zukunft und wir hoffen, dass wir unsere Gäste „wie immer, am erschde Sunndig im September" am 5. September 2021 auf der Bergerhöh' begrüßen dürfen! Der Feuerwehrverein Todtnauberg dankt für das Verständnis und wünscht allen eine gute und gesunde Zeit!

Der IOW informiert

Neues vom IOW: ZAHORANSKY spendet Laptops an Realschule

Initiativkreis Oberes Wiesental

Seit vielen Jahren pflegt ZAHORANSKY eine intensive Bildungspartnerschaft mit der Montfort-Realschule in Zell i. W. Die Lehrer der Realschule benutzen während der Corona-Pandemie die Online-Plattform „Moodle", damit die Schüler von zu Hause aus lernen können. Wöchentlich stellen sie ihre Aufgaben in diese Plattform ein. Die Schüler können dort auf ihren Klassenkurs zugreifen, ihre Aufgaben ausdrucken oder diese auch direkt online bearbeiten. Das von ihnen bearbeitete Material laden sie dann wieder hoch, und die Lehrer korrigieren die Aufgaben und geben den Schülern ein Feedback.

Diese neue Form des Lernens funktioniert laut Realschulrektor Norbert Asal sehr gut und wird sicherlich auch in der Zukunft ein wichtiger Bestandteil des Lernens bleiben. Da viele Kinder keinen PC haben, um von zu Hause aus arbeiten zu können, hat ZAHORANSKY zehn gebrauchte Laptops an die Realschule gespendet. Aktuell kommen einzelne Schüler, die zuhause keinen Computer haben, an die Schule und bearbeiten ihre Aufgaben dort, damit sie trotz der Pandemie ihre Aufgaben erledigen können und so beim Lernstoff nicht zurückbleiben. Bereits im Mai dieses Jahres hatte ZAHORANSKY Laptops an das Gymnasium in Schönau gespendet. Alle Schüler können mit Hilfe der Laptops jetzt auch von zu Hause aus lernen und müssen hierfür nicht in die Schule.

Die Laptops wurden am 13. Juli 2020 von Daniel Rüscher, Leiter der IT-Abteilung bei ZAHORANSKY, an Jesko Anschütz, IT-Lehrer der Montfort Realschule, in der Firma in Geschwend übergeben.

Artikel geschrieben von: Saskia Klingele und Monique Keller (kaufmännische Auszubildende im zweiten Lehrjahr)

www.zahoransky.com
www.i-o-w.org

ZAHORANSKY PERFECTLY DIFFERENT

Todtnauer Nachrichten

verbraucherzentrale
Baden-Württemberg

Geld oder Gutschein – neues Gesetz schafft Klarheit für Verbraucher

Seit wenigen Tagen ist das Gesetz zur freiwilligen Gutscheinlösung bei Pauschalreisen in Kraft. Wir erklären, was die Neuerung für Verbraucher bedeutet.

- Viele Verbraucher mussten wegen der Covid-19-Pandemie ihre Reise stornieren, oft gibt es Probleme mit der Rückzahlung
- Um die Tourismusbranche zu unterstützen plante die Bundesregierung zunächst eine verpflichtende Gutscheinlösung, diese ist nun freiwillig
- Individualreisende stehen weiter ohne Sicherheit da

Ob Badeurlaub in Spanien, Roadtripp in den USA oder Städtereise nach Wien: Zahlreiche Urlauber konnten oder wollten in den letzten Wochen ihre Reise nicht antreten. Auf die Rückzahlung der Anieter warten viele oft vergeblich, teilweise gab es statt Geld nur einen Gutschein. Nun tritt das Gesetz zur Abmilderung der COVID-19-Pandemie im Pauschalreisevertragsrecht in Kraft. Pauschalreisende können sich zwischen insolvenzgesichertem Gutschein und Geld entscheiden, Individualreisende haben weiterhin keine Sicherheit.

Bereits vor der Gesetzesänderung waren Anbieter zur Rückzahlung verpflichtet und durften nur freiwillige Gutscheine herausgeben. „Positiv für Verbraucher ist, dass diese freiwilligen Gutscheine nun abgesichert sind“, sagt Oliver Buttler, Reiserechtsexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Für Verbraucher bedeutet die Änderung im Pauschalreiserecht konkret: Wenn sie ihre Pauschalreise wegen der Covid-19-Pandemie stornieren wollen oder müssen, haben sie weiterhin das Recht, sich zwischen einem Gutschein oder der Rückzahlung des bereits gezahlten Reisepreises zu entscheiden. „Der Reiseveranstalter muss ausdrücklich auf dieses Wahlrecht hinweisen,“ betont Buttler.

Neu: Absicherung gegen Insolvenz des Anbieters

„Gerade, weil die Reisebranche durch Corona so stark betroffen ist, haben viele Urlauber Sorge, dass ihr Reiseanbieter insolvent wird und sie dann weder eine Reise antreten noch ihr Geld zurückbekommen können,“ weiß Buttler. Die jetzt beschlossenen freiwilligen Gutscheine sind durch den Bund gegen Insolvenz abgesichert. Das heißt: Erhalten Verbraucher im Rahmen eines Insolvenzverfahrens vom Reiseanbieter nur einen Teil des Gutscheinwerts zurück, erstattet die Bundesrepublik Deutschland den restlichen Teil der Vorauszahlungen. „Pauschalreisende, die sich für einen Gutschein entscheiden, werden bei einer Insolvenz des Anbieters nun nicht benachteiligt“, sagt er. Für welche Lösung Verbraucher sich letztendlich entscheiden, bleibt ihnen überlassen.

Alte Gutscheine umtauschen

Verbraucher, die für ihre wegen Corona ausgefallene Reise bereits einen Gutschein erhalten haben, sollten den Reiseveranstalter auffordern, den Gutschein entsprechend des neuen Gesetzes anzupassen oder umzutauschen. „Diese Gutscheine sind dann auch gegen eine Insolvenz des Anbieters vollständig abgesichert“, so der Reiserechtsexperte. Für Übermittlung, Ausstellung oder Einlösen des Gutscheins darf der Anbieter keine Kosten verlangen. Wichtig außerdem: aus dem Gutschein muss hervorgehen, dass er aufgrund der Pandemie ausgestellt wurde. Denn diese Gutscheine verlieren spätestens zum 31. Dezember 2021 ihre Gültigkeit, Reisende können dann verlangen, dass der Anbieter ihnen unverzüglich bereits geleistete Vorauszahlungen zurückerstattet, wenn der Gutschein noch nicht eingelöst wurde.

Individualreisende weiterhin schlechter gestellt

Weiterhin ohne Absicherung sind jedoch Individualreisende, also Urlauber, die Flug und Hotel einzeln und auf eigene Faust gebucht haben. „Sie bleiben auch nach Inkrafttreten der neuen Gesetzestexte rechtlich deutlich schlechter gestellt als Pauschalreisende“, kritisiert Buttler. Da sie bei der Buchung keinen Reisesicherungsschein bekommen, haben sie auch kein Anrecht auf einen abgesicherten Gutschein. „Ihnen bleibt derzeit nur zu hoffen, dass sie ihr Geld zurückbekommen und dass der Anbieter nicht insolvent geht. Das muss dringend verbessert werden,“ fordert er. Generell prangert Buttler an, dass Anbieter sowohl bei Pauschal- als auch bei Individualreisen, die Rückzahlung lange herauszögern oder komplett verweigern. Er rät Verbrauchern in solchen Fällen ein Mahnverfahren gegen die Anbieter einzuleiten.

Links zum Thema

- Pauschalreise wegen Corona storniert: Gutscheine annehmen?
https://www.vz-bw.de/node/47492

FUSSBALL

Herren II. Mannschaft

Sonntag erstes Spiel auf der Kandermatt!

Nach der Coronapause findet endlich wieder ein Spiel auf der Kandermatt statt:

Freundschaftsspiel am
Sonntag, 2. August 2020 um 18.00 Uhr
SV Todtnau 2 – SV Obersäckingen 2

Förderverein zur Förderung und Pflege des Schwimmsports in Todtnauberg e. V.

Arbeiten und Planungen laufen trotz Schließung auf Hochtouren

In diesem Jahr mussten wir das Freibad leider geschlossen lassen. Diese Entscheidung fiel uns alles andere als leicht. Trotzdem machen wir das Beste daraus und bringen das Bad auf Vordermann. Eigentlich war für das Jahr 2020 neben dem Spielplatz auch die Sanierung der Damenumkleide vorgesehen. Da der Umbau der Damenumkleide nun in das Jahr 2021 verschoben werden musste, haben wir uns kurzerhand um andere, offene Baustellen gekümmert.

Spielplatz
Der bereits geplante Spielplatz vor dem Berger Bad Imbiss konnte nun endlich umgesetzt werden. Mit etwas Verspätung rückte die Baufirma an und errichtete den Spielplatz in knapp dreieinhalb Wochen. Dieser kann nun jederzeit besucht werden. **Auch der Berger Bad Imbiss hat geöffnet** (Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag ab 13.00 Uhr und Samstag und Sonntag ab 11.00 Uhr, Montag Ruhetag).

Imbiss und Eingang
Martin und Mona vom Berger Bad Imbiss haben den Imbiss im Inneren auf Vordermann gebracht. Sie haben den unebenen Eingang erneuert und im Inneren verschiedene Verschönerungsarbeiten durchgeführt. Der alte Durchgang am Bach wurde verbreitert und mit schönen Pflastersteinen versehen. So kommen nun auch Eltern mit einem Kinderwagen durch den Haupteingang ins Freibad. Ebenfalls wurde der Eingang mit einem schönen blauen Geländer versehen. Somit ist der Eingangsbereich nun ein echter Blickfang.

Beschilderung
Unsere „alten" Förderverein-Wolken wurden mit der aktuellen Homepage bedruckt und wieder aufgehängt. Weiter haben wir ein schönes, einladendes Schild am Parkplatz erhalten. Dies weist unsere Besucher nun auf den Eingang und die Parkplätze hin.

Kleiner Anbau vor dem Kassenhaus
Neben dem Kassenhaus bzw. den Umkleiden wurde ein kleiner Anbau (Gartenhütte) aufgestellt. Hier werden wir im Sommer künftig mehr Lagermöglichkeiten haben. Im Winter wird dieser Platz ebenfalls dringend benötigen.

Liegewiese
Ein letztes großes Projekt ist die Liegewiese zum Dorf. Seit Jahren gibt es hier Überlegungen, ein paar Terrassen einzuziehen, sodass unsere Gäste auf ebener Fläche liegen können. Leider konnten wir dies aus zeitlichen sowie Platzgründen während der Saison nie umsetzen. Da wir in dieser Saison die Zeit haben, wird diese Maßnahme nun noch durchgeführt. Danach hat das neu gesäte Gras nun genug Zeit, um zu wachsen. Somit haben wir im kommenden Jahr hoffentlich schöne begrünte Terrassen für unsere Gäste.

Wie ihr seht ging auch ohne Freibadsaison wieder viele Neuigkeiten. Wenn ihr euch alles einmal vor Ort ansehen möchtet, dann freuen wir bzw. der Berger Bad Imbiss uns auf euren Besuch.
Euer Team der Todtnauberger Bad UG, der Förderverein sowie der Berger Bad Imbiss

TENNIS

Tennisclub Todtnau
Vereinsmeisterschaften ein voller Erfolg

Unsere erstmals seit Längerem wieder ausgetragenen und auf die Spielgemeinschaftsteilnehmer aus Hausen, Feldberg und Schönau erweiterten Vereinsmeisterschaften waren ein voller Erfolg. Vor vielen Zuschauern konnten bei bestem Tenniswetter am letzten Samstag die Finals gespielt werden. Unsere Sportwartin Sonja Kuner hatte ein Herren-A-Feld und ein Herren-B-Feld auf die Beine gestellt. Dabei überließ sie es den Spielern selbst, ihre Spieltermine auszumachen und die Spiele zu absolvieren. Teils wurden sie in Todtnau, teils auf der Anlage des SV Feldberg in Falkau ausgetragen.

In vielen spannenden Spielen kam es zu interessanten Finalpaarungen. Bei den **Herren B** setzten sich zwei Feldberger bis ins Finale durch. Milo Cotop konnte sich auf der einen Seite unter anderem Jochen Steinebrunner bezwingen, Tobias Haas die Todtnauer Martin Oberle und Robin Grether. Im Finale siegte Milo als der laufstärkere Spieler dann mit 6:4 und 6:2 gegen Tobi Haas.

Bei den **Herren A** setzte sich in den Halbfinals der Favorit Christian Kuner gegen Thomas Wissler durch. Das andere Halbfinale konnte Dominik Stübler gegen unseren Vorsitzenden Thomi Ueber für sich entscheiden.

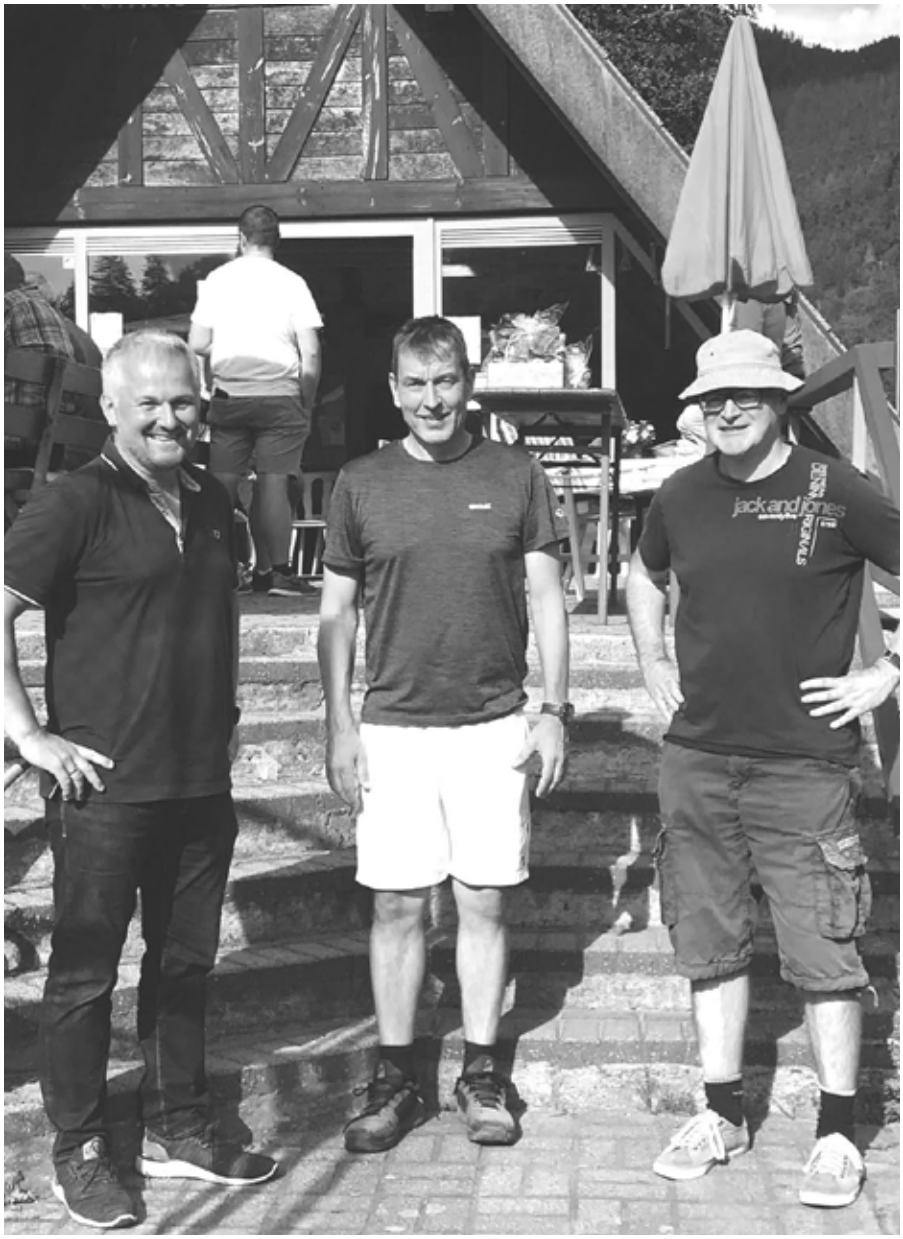
Die in der Vorrunde ausgeschiedenen Bernd Pfefferle und Bernd Deiser spielten das Nebenrunden-Finale aus. Spannend und über drei Sätze gehend konnte sich letztlich Bernd Deiser im Match-Tie-Break den Sieg holen.

Anschließend zeigten unsere „Stars“ Christian und Dominik für Todtnauer Verhältnisse Tennis vom Feinsten. Favorit Christian Kuner konnte seinen ersten Titel als Vereinsmeister in Todtnau holen. Nach der Siegerehrung wurde dann corona-gerecht noch etwas gegrillt und gefeiert.

Die Sportwartin Sonja und die Teilnehmer waren sich einig, dies so in dieser Form fortzuführen.

Kommende Termine

Nach einer nun folgenden kurzen Sommerpause geht es ab Ende August mit der Mixedrunde und dem Feldbergbahn-Turnier weiter. Wir spielen die Mixedrunde dieses Jahr als eine Spielgemeinschaft Mixed 30 mit Schönau und eine SG Mixed 40 als Feldberg/Todtnau.



v. l. n. r.: Tobi Haas vom SV Feldberg, Sieger Christian Kuner, Nebenrunden-Sieger Bernd Deiser